

Der blaue Montag ist wieder da!

Willkommen im neuen Jahr! Noch vor den tollen Tagen feiern wir schon eine Schnapszahl: Zum 222. **Blauen Montag** am **3. Februar 2025** öffnet der Kabarettist und Gastgeber **Arnulf Rating** wieder eine Wundertüte voller Comedians, Musiker, Satiriker, Akrobaten, Lebenskünstler, Slam-Poeten und Exzentriker. Seit 1990 ist der **Blaue Montag** die Schaubühne talentierter Typen und originärer Persönlichkeiten, eine tempogeladene, schöne und schräge Show.

Um 20 Uhr hebt sich der Vorhang im Kabarett-Theater **Die Wühlmäuse** diesmal u.a. für den very special guest **Lennart Schilgen**, den preisgekrönten Finanz-Kabarettisten **Chin Meyer**, die noch nicht preisgekrönten Musik-Comediennes **Beyond Blond**, die Luftartistin am Ring **Belina Belinda**, den Surfpoeten und Alltagsanalytiker **Andreas »Spider« Krenzke**, den Kabarettisten und Liedermacher mit Wiener Schmäh **Harald Pomper**, das Künstler-Duo **Riedel & Meister** mit eigenen Liedern und Texten, den Jongleur **Christoph Rummel**, den modernen Clown **Detlef Winterberg** und als Band des Abends finest Rock'n' Roll aus Berlin mit **The devil'n us**. Wie gewohnt wird das Ganze von **Arnulf Rating** präsentiert und mit politischer Satire gewürzt.

Tickets gibt es ab 33,50 Euro unter karten@wuehlmaeuse.de, telefonisch unter (030) 30 67 30 11 oder online (ggf. zzgl. weiterer Kosten).

Montag, 3. Februar 2025 | 20 Uhr | Kabarett-Theater Die Wühlmäuse | Berlin-Charlottenburg am Theodor-Heuss-Platz.

Special guest: Lennart Schilgen



Lennart Schilgen schreibt Lieder, die Geschichten erzählen. Meistens über das, woran er scheitert: Entscheidungen treffen. Mädchen am Lagerfeuer beindrucken. Den Kapitalis-

mus abschaffen. Dafür gelingt es ihm immer wieder, dem Konzept „*Typ mit Gitarre*“ ungehörte Facetten abzutrotzen. Musikalisch versiert spielt er mit Genre-Traditionen und springt lässig zwischen Stilen und Stimmungen: Mal beatlesquer Pop, mal stramm marschierende Protesthymne, mal „*Reinhard Mey-Parodie zum Niederknien*“ (*Mannheimer Morgen*).

Für seine „*Funken schlagende Sprachkunst*“ (AZ) wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „*Prix Pantheon*“. Foto: Marvin Ruppert

Chin Meyer



Chin Meyer redet über Geld. Und was damit zusammenhängt: Wirtschaft, Steuern, Nachhaltigkeit, Klima, Migration, Chancengleichheit, Beziehungen... Ganz schön viel Stoff. Aber natürlich unterhaltsam. Denn bei Geld fängt der Spaß erst an. 2024 Gewinner des renommierten Kleinkunstpreises **Sankt Ingberter Pfanne** Foto: Markus Nass

Harald Pomper



Mit seinen wunderbar hintergründigen Programmen begeistert der preisgekrönte Kabarettist und Liedermacher regelmäßig Besucherinnen und Besucher

im gesamten deutschen Sprachraum. Mit seinem Wiener Schmäh beleuchtet er charmant vergessene Ecken unserer Gesellschaft. Foto: RPT

Belina Belinda



Eine vielseitige Artistin und Akrobatin, diesmal mit Aerial Hoop in der Show. Belinas Luftring-Performance vereint eindrucksvolle Bilder mit melodischen Klängen und nimmt das Publikum auf eine unver-

gessliche, atmosphärische Reise. In einem anmutigen Zusammenspiel von Kraft, Eleganz und Fragilität entstehen visuelle Erlebnisse, die den Zuschauer in eine Welt der Magie und Ästhetik entführen. Mit langjähriger internationaler Erfahrung als anerkannte Fliegerin im zeitgenössischen Zirkus sucht Belina stets neue Wege, ihre Kunst weiterzuentwickeln, sich selbst herauszufordern und ihr Publikum immer wieder aufs Neue zu begeistern. *Foto: promo*

Beyond Blond



Beyond Blond - Musikcomedy von **Laura Dee** und **Natascha die Große**. Sie werfen all ihre Talente zusammen und stellen erleuchtet fest: Das wird wieder Mix! Unheimlich begabt aber NOCH nicht preisgekrönt erklären sie ihr Scheitern zum Programm. Garniert mit charmanten Streitigkeiten ziehen sie alle Register der Musikgeschichte. Am Ende bahnen sie sich ihren überraschend eigenen Weg zum Erfolg. *Foto: promo*

Andreas »Spider« Krenzke



Für ihn ist die Sprache nicht kurztretender Selbstzweck. Er sammelt Beobachtungen, stapelt und ballt sein Material aus der puren Lust an der besessenen, präzisen Beobachtung. Er holt aus, lässt sich Zeit. Er bleibt beim Surfen nicht stehen. *Foto: promo*

www.der-blauer-montag.de

Riedel & Meister



Susanne M. Riedel ist gewitzte Schreiberin und ein Lesebühnen-Star und seit 2024 mit dem Liedermacher **Lukas Meister** als Künstlerduo auf den Bühnen Berlins unterwegs. Gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach jenen guten Momenten, die es auch in Zeiten der Unsicherheit gibt. Mit liebevoller Melancholie, optimistischem Trotz und beherztem Humor präsentieren sie die Fundstücke ihrer Expedition. Es wird gelesen und gesungen, mal ein-, mal zweistimmig, mit Klavier, Gitarre oder pur. *Foto: Sebastian Wischmann*

Christoph Rummel



Das Jonglieren ist sein Kosmos: Erlebniswelt, Bewegungsraum, Geissphäre, Herzblut und Sinnbild. Seit seiner Jugend steht er als Jongleur und Showkünstler auf der Bühne. Er hat einen langjährigen Erfahrungsschatz an Bewegungskünsten und eine vielfältige Spielerfahrung auf der Bühne, hat ei-

gene Varieté- und Kleinkunstshows organisiert und ist Gründungsmitglied im Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus. *Foto: Jean Ferry*

Detlef Winterberg



Ganz nach dem Motto „Reden ist Silber, Schweigen ist witziger“ präsentiert der Entertainer Comedy, ohne viele Worte. Lachen im Sekundentakt mit einem modernen Clown, der sein Handwerk versteht: Absurde Situationskomik trifft auf handfeste Körperbeherrschung und beeindruckende Mimik.
Foto: promo

The devil `n us



Die Band des Abends: The devil `n us. Finest Rock'n' Roll aus Berlin. Der Sänger **Hellvis** hat eine wilde Gang an Berliner Rock'n' Roll Legenden um sich geschart nicht nur um dem Teufel den Marsch zu blasen. *Foto: promo*

Gastgeber: Arnulf Rating

Neben zahlreichen Solo-Programmen ist der vielfach ausgezeichnete Kabarettist Veranstalter u.a. des jährlichen **Politischen Aschermittwoch Berlin** und des **Der Blaue Montag** und serviert im Netz das Satire-Format „tagesschauer“. Seine Leidenschaft gehört allerdings der lebendigen Aktion auf der Bühne. Da wirft er den Projektor an, öffnet den Koffer voller Zeitungen und es beginnt ein satirischer Parforceritt entlang der Schlagzeilen der Tagespresse. *Foto: Christian Schulz*



Arnulf Rating und Ed Koch beim **Blauen Montag**, der eine auf der Bühne, der andere im Parkett. *Foto: paperpress*

Mit der Anzeige „Wir suchen Kunstfurzer oder Leute, die andere 5 Minuten zum Lachen bringen“ nahm „Der Blaue Montag“ 1989/1990 seinen Anfang im ehemaligen Quartier Latin (heute Wintergarten), das Mitglieder der Musikgruppe BAP und der 3 Tornados (**Arnulf Rating, Holger Klotzbach, Günter Thews**) übernommen und zu einem Varieté umgebaut hatten.

Als das Quartier schließen musste, gab es den „Blauen Montag“ nach einer Pause bis 2005 wöchentlich im Tempodrom, wurde dann für kurze Zeit von **Holger Klotzbach** im TIPI am Kanzleramt beherbergt, bevor die Show 2014 ins extra dafür umgebaute Kabarett-Theater **Die Wühlmäuse** umsiedelte und dort seitdem etwa alle 2 Monate - außer in den Sommerferien - zu sehen ist.

Aus der Taufe gehoben als Erneuerung des damals etwas verstaubten Varietés wurde der „Blaue Montag“ ein Tummelplatz, Entwicklungslabor und Abbild der wilden, extravaganten Kleinkunstszene Berlins. Er versammelt Typen, Lebenskünstler, Originale des Großstadtschungels, die - jeder für ein paar Minuten - die Möglichkeit haben zu begeistern, zu provozieren, den Atem zu rauben. Kleinkunst kombiniert mit anspruchsvollem politischem Kabarett - die Show greift weit über die Grenzen des Genres, bietet Platz für Artistik/Akrobatik, Comedy, Gesang, Musik, Theater, Zauberer - aber auch Talk oder Lesung. Viele bekannte Künstler standen beim Blauen Montag schon - teils noch in ihren Anfangszeiten - im Rampenlicht.

*Quelle: Ines Schilgen PR Management
Bei der Veröffentlichung handelt es sich nicht um eine Werbeanzeige, sondern um eine redaktionelle Übernahme eines Presstextes.*